Bedienungsanleitung (de)

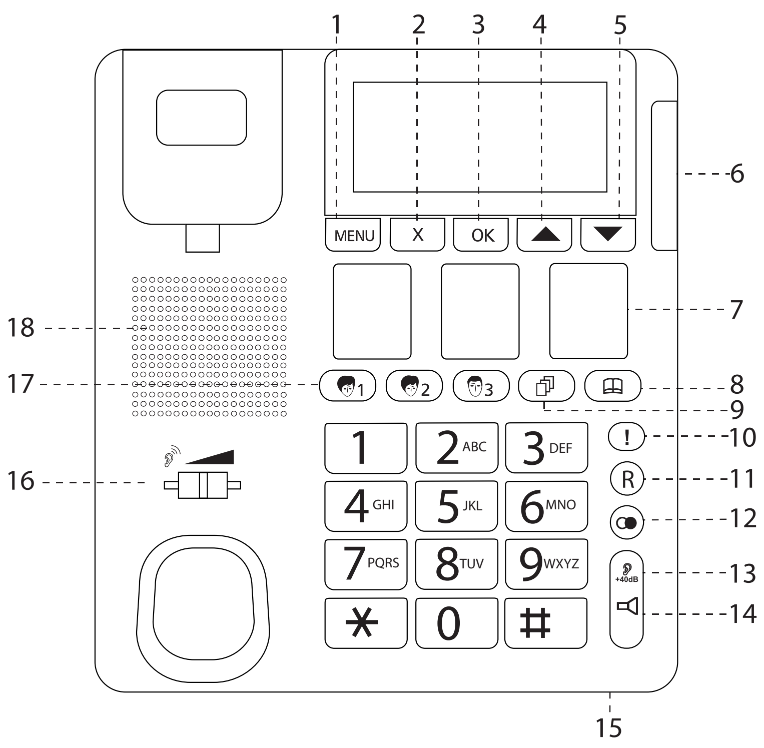
Ergonomie-Telefon mit Funk-Notruffunktion

tiptel Ergophone 1210

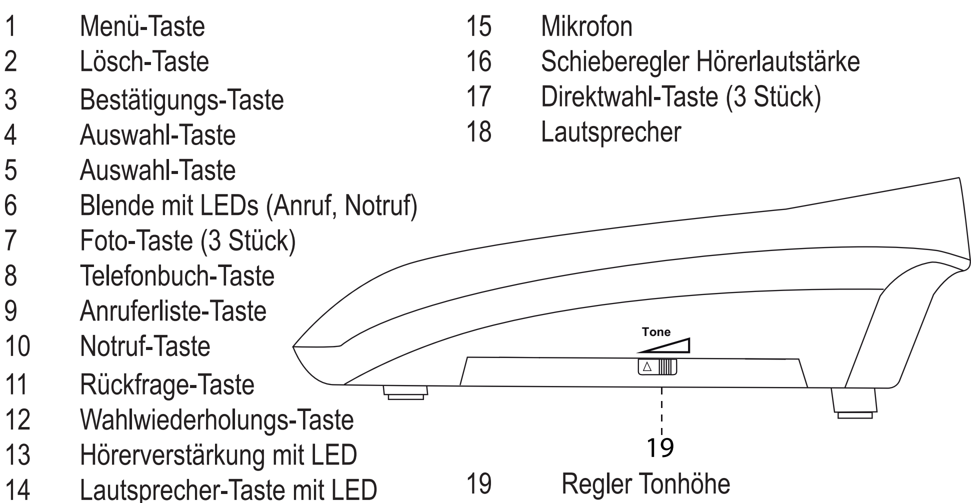


tiptel

Übersicht der Bedienelemente



1	Menü-Taste	15	Mikrofon
2	Lösch-Taste	16	Schieberegler Hörerlautstärke
3	Bestätigungs-Taste	17	Direktwahl-Taste (3 Stück)
4	Auswahl-Taste	18	Lautsprecher
5	Auswahl-Taste		
6	Blende mit LEDs (Anruf, Notruf)		
7	Foto-Taste (3 Stück)		
8	Telefonbuch-Taste		
9	Anruferliste-Taste		
10	Notruf-Taste		
11	Rückfrage-Taste		
12	Wahlwiederholungs-Taste		
13	Hörerverstärkung mit LED		
14	Lautsprecher-Taste mit LED	19	Regler Tonhöhe



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Telefon ist geeignet für den Anschluss an das öffentliche analoge Telefonnetz und für den Anschluss an analoge Ports von Telefonanlagen.

GEFAHR



Niemals das Telefon öffnen. Sie könnten mit stromführenden Teilen in Berührung kommen. Niemals die Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.

Während eines Gewitters sollten Sie weder telefonieren noch Leitungen anschließen oder trennen (Stromschlaggefahr bei einem Blitzeinschlag ins Telefonnetz).

Telefon aufstellen

In der Nähe des Aufstellortes sollten sich jeweils eine Telefonanschluss- und Netzsteckdose befinden.

VORSICHT



Das Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt.
Nicht aufstellen in der Nähe von

- Wärmequellen (Klimaanlage, Heizkörper, Ort mit direkter Sonneneinstrahlung),
- Feuchträumen. Nicht der Spritzgefahr von Wasser oder Chemikalien aussetzen,
- Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen (Elektrogeräte, Leuchtstofflampen, Computer, Fernseher etc.),
- staubhaltigen Orten,
- Orten, die Schwingungen, Erschütterungen oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Niemals das Telefon oder den Hörer an den Anschlussschnüren tragen.

Schließen Sie die Anschlussschnur nur an die dafür vorgesehene Dose an.

Wenn notwendig, verlegen Sie zusätzliche Steckdosen.

Das Telefon darf keinen Umgebungstemperaturen kleiner 0 °C oder größer 40 °C ausgesetzt werden.

Sicherheitshinweise

Telefonunterlage

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Telefons anlösen. Um Flecken auf Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.

Batterien

GEFAHR



Verwenden Sie nur Batterien des Typs AA Mikrozellen 1,5 V.
Die Batterien dienen der Netzausfallsicherung bei Notrufen.

Bei Erscheinen des Batteriesymbols in der Anzeige tauschen Sie die 4 Batterien aus. Das Telefon darf beim Austausch nicht mit dem Telefon- und Stromnetz verbunden sein.
Achten Sie darauf, dass das Steckernetzgerät immer mit dem Stromnetz verbunden ist, da sich die Batterien sonst schnell leeren.

Steckernetzgerät und Telefonanschlussschnur



GEFAHR



Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil. Das Steckernetzteil muss frei zugänglich sein, damit es in einer Gefahrenlage vom Stromnetz getrennt werden kann. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte Telefonanschlussschnur.

Verstärkung der Hörerlautstärke

GEFAHR



Stellen Sie die Hörverstärkung nur ein, wenn Sie schwerhörig sind.
Eine zu hoch eingestellte Hörverstärkung (bis zu +40 dB) kann
Ihr Gehör schädigen! Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Normalhörende und Schwerhörige auf dasselbe Telefon zugreifen.

Notruffunktion

GEFAHR



Die Übermittlung einer Notrufnummer kann nicht unter allen Umständen garantiert werden. So kann z.B. das Telefonnetz ausfallen oder die Funkverbindung wird gestört. Die Notruffunktion sollte bei lebenssichernden Einsätzen nicht ohne Zusatzsicherung benutzt werden.
Achten Sie darauf, dass nur eine Person die Notruffunktion nutzt. Bei zwei Personen besteht die Gefahr, dass beide hintereinander den Notruf auslösen (über Taste und Sender) und der zweite Ruf den ersten abbricht.

Sicherheitshinweise

Notruf bei Anschluss an kleine Telefonanlagen und AWADOs

GEFAHR

Wenn Sie Ihr Telefon an eine AWADO (Automatischer Wechselschalter) oder an eine kleine Telefonanlage mit einer Amtsleitung anschließen, so beachten Sie, dass bei besetzter Amtsleitung durch andere Nebenstellen die Notrufnummern nicht gewählt werden können!
Wenn Sie neben Ihrem Telefon ein zweites Telefon gleichzeitig an einer Amtsleitung betreiben, so beachten Sie, dass bei besetzter Amtsleitung durch das andere Telefon die Notrufnummern nicht gewählt werden können.

Notruf-Handsender

GEFAHR



Wenn Sie den Funkhandsender mit dem mitgelieferten Umhängeband um den Hals tragen, beachten Sie bitte:

- Tragen Sie den Handsender nur vorn am Oberkörper über der Kleidung. Somit ist er immer frei zugänglich.
- Das Band besitzt eine Soll-Bruchstelle, die bei ungewöhnlich hoher Belastung reisst. Trotz dieser Sicherung kann die Gefahr einer Verletzung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Verwenden Sie bei bettlägerigen Personen besser ein Armband.
- Ersetzen Sie ein defektes Band nur durch ein Originalband. Manipulieren Sie das Band nicht (indem Sie dieses z.B. verknoten).
- Handsender und Band sollten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahrt werden.

Kompatibilität mit Hörgeräten

Bei Hörgeräten, die hinter dem Ohr getragen werden, wird aufgrund der magnetischen Ankopplung an den Hörer das Gespräch lauter und deutlicher empfangen. Es kann jedoch keine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät auf dem Markt garantiert werden.

Telefon außer Betrieb nehmen

- Telefonstecker aus der Telefonanschlussdose ziehen,
- Steckernetzteil von Stromnetz trennen,
- Batterien aus dem Batteriefach nehmen.

Beachten Sie den Abschnitt „Entsorgung“ auf Seite 34, wenn Sie das Gerät entsorgen wollen.

Hinweise zur Nutzung

Bedienelemente

Die Übersicht der Bedienelemente finden Sie in der vorderen Umschlaginnenseite.

Tasten und ihre Bedeutung

MENU	Menü öffnen.
X	Eingaben löschen. Innerhalb des Menüs: schrittweise zurück in den Standby-Zustand.
OK	Eingaben bestätigen.
▲ ▼	Rufnummer oder Eintrag auswählen.

	Fototasten 1-3. Eine gespeicherte Rufnummer direkt wählen. Die Rufnummern unter den Fototasten werden bei Notruf gewählt.

1	Direktwahltasten 1-3. Eine gespeicherte Rufnummer direkt wählen.
	Anruferliste öffnen. Bei Öffnung der Liste steht CID in der Anzeige.
	Telefonbuch öffnen.

!	Notruftaste. Notruf auslösen.
R	Rückfragetaste, z.B. zum Vermitteln von Gesprächen bei Anschluss des Telefons an eine Telefonanlage.
	Wahlwiederholungsliste öffnen. Bei Öffnung der Liste steht in der Anzeige.
+40dB	Hörerverstärkung einschalten. **GEFAHR:** Maximale Hörerlautstärke kann bei Normalhörenden das Gehör schädigen! Funktion „Freisprechen“ aktivieren und beenden.

Hinweise zur Nutzung

Symbole in der oberen Anzeigezeile (von links nach rechts)

	Batterien sind nicht eingelegt bzw. müssen ausgetauscht werden.
	Tonruf (Klingel) ist ausgeschaltet.
	Freisprechen ist eingeschaltet.
	Neuer Anruf in der Anruferliste.
((•))	Notruf wurde ausgelöst und noch nicht beendet.
CID	Anruferliste ist geöffnet (CID = Connection Identification).
	Wahlwiederholungsliste ist geöffnet.
	Dauerverstärkung der Hörerlautstärke (bei jedem Gespräch). **GEFAHR**: Verstärkte maximale Hörerlautstärke kann bei Normalhörenden das Gehör schädigen!

Schieberegler

	Klangeinstellung an der rechten Seite des Telefons (nur bei aktivierter Verstärkung der Hörerlautstärke).
	Unter dem Hörer: Schieberegler zur Einstellung der Hörerlautstärke. **GEFAHR**: Verstärkte maximale Hörerlautstärke kann bei Normalhörenden das Gehör schädigen!

LED Anzeigen

Unter der roten seitlichen Blende befinden sich folgende LEDs:

oben: Anrufblitz-LED (ein-/ausschaltbar).

Mitte: Anruf-LED (neuer, nicht entgegengenommener Anruf, ein-/ausschaltbar).

unten: rote Notruf-LED.

Hinweise zur Nutzung

Allgemeine Hinweise zur Nutzung

Anschluss an Hörgeräte

Die Hörkapsel im Hörer besitzt einen Magnetfelderzeuger. Bei Hörgeräten, die hinter dem Ohr getragen werden, wird aufgrund der magnetischen Ankopplung das Gespräch lauter und deutlicher empfangen. Der Schalter am Hörgerät muss auf die Stellung „T“ eingestellt sein.

Gesprächsdaueranzeige und Anzeigenbeleuchtung

Über die Gesprächsdaueranzeige haben Sie stets im Blick, wie lange Sie telefonieren. Die Beleuchtung der Anzeige schalten Sie ein, indem Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechertaste oder eine beliebige andere Taste drücken. Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn der Hörer aufgelegt oder die Lautsprechertaste gedrückt wird.

Übermittlung der Rufnummer des Anrufers

Die Funktion „Übermittlung der Rufnummer des Anrufers“ muss durch den Netzbetreiber unterstützt und ggf. freigeschaltet werden. Das Merkmal wird auch als CID bezeichnet.

Programmierung abbrechen

Sie können eine Programmierung abbrechen, indem Sie den Hörer abheben und gleich wieder auflegen. Die gerade vorgenommene Einstellung wird nicht gespeichert.
Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Anschluss des Telefons an eine Telefonanlage

Bei Anschluss des Telefons an eine Telefonanlage ist es notwendig, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um das Freizeichen zu bekommen.
Sie können die Amtskennzahl speichern und die Dauer der Wahlpause einstellen. Siehe Seite 29.

Navigation im Menü

MENU Hauptmenü öffnen

  Gewünschtes Untermenü auswählen und mit OK bestätigen.

  Gewünschte Einstellung auswählen.

Hinweise zur Nutzung



Über Tastenfeld Ziffern oder Buchstaben eingeben.

OK

Eingaben bestätigen.



Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Stand-by Modus zurückkehren.

Menü-Übersicht

Anzeige	Bedeutung	Seite
ZEIT/DATUM	Uhrzeit und Datum einstellen	12
SPRACHE	Sprache der Meldungen in der Anzeige einstellen	12
NR SPEICH.	Rufnummer im Telefonbuch speichern	18
NAME AUFN	Namen zum Telefonbucheintrag aufnehmen	18
NOT-SENDER	Notruf-Funkhandsender registrieren	27
SPRACH ANS	Ziffern und Rufnummern werden angesagt	28
RUFMELODIE	Melodie des Tonrufs (Klingel) einstellen	28
RUFLAUTST	Lautstärke des Tonrufs (Klingel) einstellen	28
DAUERVERST	Verstärkung der Hörerlautstärke permanent einstellen	28
NOTR.FUNKT	Notruffunktion ein/aus	25
STILL.NOTR	Stillen Notruf (ohne anhaltenden Signalton) ein/aus	26
NOT-ANSAGE	Individuelle Notrufansage aufsprechen	26
ANRUFBLITZ	Visuelle Anrufsignalisierung ein/aus	28
KONTRAST	Kontrast der Anzeige einstellen	28
TASTENTON	Tastenton ein/aus	28
FLASHZEIT	Flashzeit der R.Taste einstellen	29
ANRUF-LED	LED für entgangene Anrufe ein/aus	28
MFV/IWV	Tonwahlverfahren oder Impulswahlverfahren	29
AMTSKENNZ.	Amtskennzahl speichern	29
PAUSE	Länge der Wahlpause nach Amtskennzahl	29

Inbetriebnahme

Lieferumfang

Inhalt der Verpackung:

- 1 Telefon und Telefonhörer
- 1 Telefonanschlusskabel plus landesspezifischem Stecker (Deutschland/Österreich/ Schweiz)
- 1 Spiralkabel (Hörerschnur)
- 4 Batterien Typ AA Mikrozellen 1,5 V
- 1 Steckernetzteil
- 1 Funkhandsender mit Armband und Halsband
- 1 Vibrationskissen
- 1 Wandhalterung
- 2 Bedienungsanleitungen (deutsch und französisch)

Telefon anschließen

Lesen Sie vor dem Anschließen die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.
Schließen Sie das Telefon an wie in Abb. 1 dargestellt. Benutzen Sie ausschließlich die mitgelieferte Telefonanschlussschnur und das mitgelieferte Steckernetzgerät.

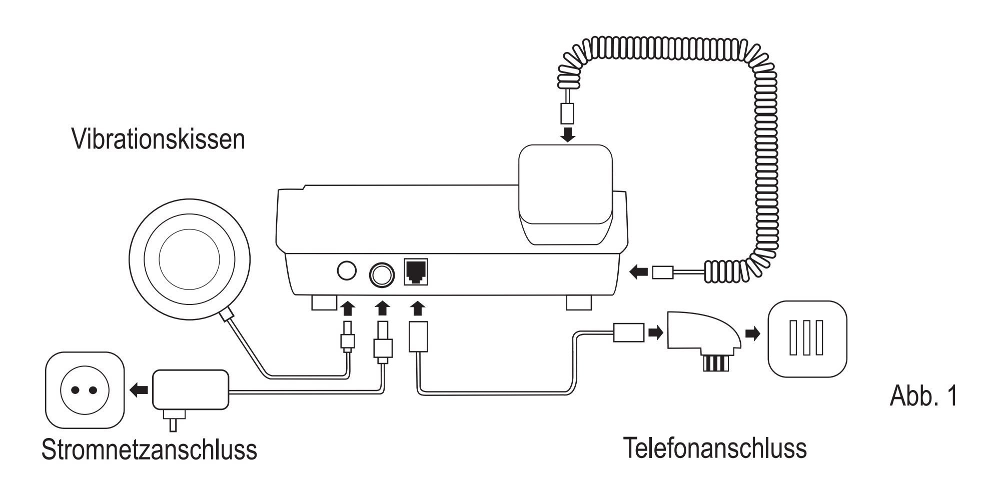
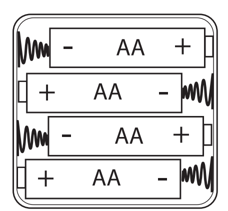


Abb. 1

Inbetriebnahme

Batterien einsetzen/wechseln



Aus Sicherheitsgründen Telefon vom Telefonnetz und Stromnetz trennen. Rückseitiges Batteriefach mittels einer Büroklammer öffnen. Batterien einlegen bzw. auswechseln. Achten Sie auf die richtige Polung. Deckel des Batteriefachs aufsetzen und einrasten lassen. Telefon wieder mit dem Telefon- und Stromnetz verbinden. Abb. 2

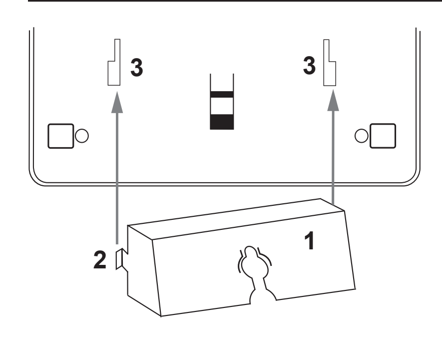
Die Batterien dienen als Netzausfallsicherung. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Symbol [/] in der Anzeige erscheint.
Entsorgen Sie alte Batterien fachgerecht (nicht in den Hausmüll werfen).

Fototasten

Drei Direktwahltasten des Telefons können Sie mit Fotos ausstatten.

- Plastikabdeckung entfernen: Mit zwei Büroklammern in die gegenüberliegenden Aussparungen greifen und die Abdeckung gleichmäßig nach oben ziehen.
- Foto in einer Größe von 2,1 x 2,6 cm einlegen.
- Plastikabdeckung wieder aufsetzen und gleichmäßig nach unten drücken.

Wandmontage



Das Telefon kann mit Hilfe der beiliegenden Halterung an der Wand befestigt werden. Führungsnasen (2) der Wandhalterung (1) auf der Rückseite des Telefon in die Nuten (3) einführen.
Wandhalterung (1) 10 mm nach oben schieben, bis sie hörbar einrastet.

2 Bohrlöcher im Abstand der vorgesehenen Aufhängungen an der Wand markieren.

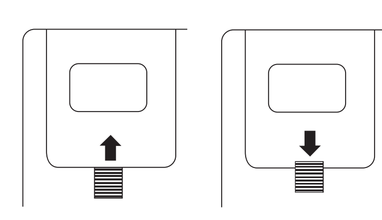
Abb. 3



Achten Sie darauf, dass sich keine Kabel und Leitungen im Bohrbereich befinden.

- 2 Löcher bohren, Dübel einsetzen und Schrauben eindrehen.
- Schrauben 5 mm aus der Wand herausstehen lassen.
- Telefon an den Aufhängungen auf die Schrauben aufsetzen und nach unten ziehen.

Hörerablage auf Wandbetrieb einstellen



Raststück unterhalb der Hörermulde herausnehmen, um 180 Grad drehen und wieder einsetzen. Der obere Teil des Raststückes zeigt jetzt in die Hörerablage hinein und dient dem Hörer als Halt.
Abb. 4

Erstinbetriebnahme

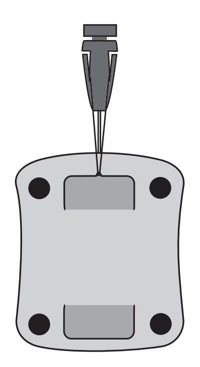
Nach Anschluss des Telefons an das Telefon- und Stromnetz stellen Sie die Sprache der Anzeige und Zeit/Datum ein.

MENU Menü öffnen und Merkmal mit den Pfeiltasten auswählen:

Merkmal	bestätigen	▲ ▼	bestätigen
SPRACHE	OK	Sprache auswählen	OK
ZEIT/DATUM	OK	Stunde auswählen (00-23)	OK
		Minuten auswählen (00-59)	OK
		Tag auswählen (01-31)	OK
		Monat auswählen (01-12)	OK

Wenn Sie Ihr Telefon an eine Telefonanlage anschließen, so müssen Sie ggf. die Funktionen „Wahlverfahren“„Flashzeit“, „Wahlpause“ und „Amtskennzahl“ nach Ihren Anschlussbedingungen einstellen (siehe auch Seite 29).

Notruf-Handsender vorbereiten



Der Funkhandsender kann mittels des beiliegenden Bandes um den Hals getragen werden. Beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise auf der Seite 5.
Abb. 5 zeigt die am Handsender befestigte Schlaufe des Bandes.

Alternativ kann der Sender am beiliegenden Armband getragen werden. Auf der Rückseite des Handsenders befinden sich zwei längliche Laschen, durch die das Armband gezogen werden kann.

Abb. 5

Batterie des Handsenders tauschen

Wenn beim Druck auf die Taste des Handsenders die rote LED nicht mehr leuchtet, tauschen Sie die Batterie.

- 4 Schrauben herausdrehen.
- Handsender öffnen (schmalen Schlitzschraubendreher an der Einkerbung des Handsenders oben oder unten ansetzen).
- Batterie tauschen. Benutzen Sie nur Batterien desselben Typs (A23, 12V). Achten Sie auf die richtige Polung.
- Gehäuse schließen und Schrauben eindrehen.

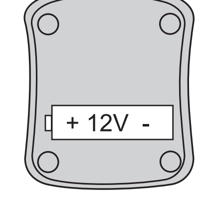


Abb. 6

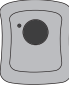
Vibrationskissen

Das Kissen dient der Anzeige von Anrufen mittels Vibration. Es kann z.B. in einen Sessel gelegt werden und vibriert im Rhythmus des Klingelns.
Ist die anrufende Nummer mit Ansage im Telefonbuch gespeichert, so wird der Name bei den ersten beiden Klingelzeichen angesagt. Beim dritten Klingeln schaltet sich das Vibrationskissen ein. Ist keine Ansage des Namens gespeichert, so vibriert das Kissen schon beim ersten Klingelzeichen.

Telefonieren

Anruf annehmen

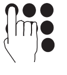
Das Telefon klingelt.

 oder [Lautsprecher-Taste] oder  Anruf annehmen. Die Gesprächsdauer wird angezeigt.

Hinweise:

- Nehmen Sie den Anruf über die Lautsprecher-Taste oder den Funkhandsender entgegen, so schaltet das Telefon in den Freisprechbetrieb.
- Die seitliche Anrufblitz-LED blinkt während des Klingelns (ein-/ausschaltbar).
- Die seitliche Anruf-LED blinkt während des Klingelns (ein-/ausschaltbar). Wird der Anruf nicht entgegengenommen, so blinkt sie weiter und weist auf den entgangenen Anruf hin.
- Wird die Rufnummer übertragen, so erscheint sie in der Anzeige. Haben Sie die Sprachansage eingestellt, so wird die Rufnummer angesagt.
- Haben Sie den Namen des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, so erscheint er zusätzlich zur Rufnummer.
- Haben Sie den Namen des Anrufers beim Erstellen des Telefonbucheintrags aufgesprochen, so wird er akustisch nach dem ersten und zweiten Klingelzeichen wiedergegeben.
- Mit Hilfe des Funkhandsenders können Sie einen Anruf annehmen und beenden.
- Das Vibrationskissen vibriert während des Klingelns, wenn es angeschlossen ist (siehe Abschnitt „Vibrationskissen“ auf Seite 13).

Anrufen

 Rufnummer eingeben (max. 22 Ziffern). Bei Falscheingabe kann die letzte Ziffer mit der Taste X gelöscht werden.



Leitung belegen. Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:
Sie können auch zuerst den Hörer abheben und dann die Rufnummer eingeben. Eine Korrektur der Rufnummer ist dann aber nicht möglich.

Bei aufliegendem Hörer wählen

Zum Wählen brauchen Sie den Hörer nicht abzuheben. Nachdem sich der Teilnehmer gemeldet hat, entscheiden Sie, ob Sie den Hörer abheben oder per „Freisprechen“ telefonieren.

 Lautsprechertaste drücken und Wählton abwarten.

 Rufnummer eingeben. Wenn sich der Teilnehmer meldet:

 Hörer abheben.

Freisprechen

Nutzen Sie die Freisprechfunktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören und mit ihm ohne Hörer am Ohr zu sprechen. Sie sprechen dann in das Mikrofon vorn rechts am Gerät. Bei aktivem Freisprechen leuchtet die Freisprech-LED rot.

ACHTUNG Im Freisprech-Modus kann nur jeweils der Anrufer oder der Angerufene sprechen, nicht beide gleichzeitig. Das Umschalten zwischen Lautsprecher und Mikrofon erfolgt automatisch. Laute Zusatzgeräusche in der Nähe des Telefons können das Gespräch stören.

 Freisprechen während des Gespräches einschalten.

 Freisprechen während des Gespräches ausschalten.

Hinweis:
Es kann beliebig zwischen Freisprechen und Hörerbetrieb gewechselt werden. Der Hörer muss dabei abgenommen sein.

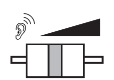
Freisprechlautstärke einstellen

Sie können die Freisprechlautstärke über die Pfeiltasten in 8 Stufen anpassen.

 Lautstärke verringern.

 Lautstärke erhöhen.

Hörerlautstärke einstellen



Lautstärke über den Schieberegler in der Hörerablage einstellen.

Verstärkung einschalten und regeln

Schwerhörige Personen können die Verstärkung der Hörerlautstärke aktivieren. Nach Gesprächsende schaltet sich die Verstärkung automatisch wieder aus. Sie können die Verstärkung aber auch dauerhaft einstellen. Siehe Seite 28.

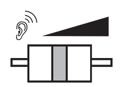
GEFAHR



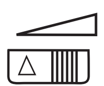
Stellen Sie die Hörverstärkung nur ein, wenn Sie schwerhörig sind. Eine zu hoch eingestellte Hörverstärkung kann Ihr Gehör schädigen!



Verstärkertaste nach Abheben des Hörers drücken. Die rote LED in der Taste leuchtet.



Lautstärke über den Schieberegler in der Hörerablage einstellen.



Klanghöhe über den Schieberegler auf der rechten Seite des Telefons einstellen.
Die Klangeinstellung wird nur bei aktiver Verstärkung wirksam.

Rückruf und Vermitteln von Gesprächen

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, können Sie über die R-Taste z. B. Anrufe weiterleiten und Teilnehmer rückrufen. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Telefonbuch, Anruflisten und Direktwahl

Telefonbuch

Sie können 99 Einträge (jeweils bestehend aus Name, Telefonnummer und Ansage des Namens) im Telefonbuch speichern. Die Einträge sind alphabetisch geordnet. In der Anzeige erscheint VOLL, wenn alle Speicherplätze belegt sind. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

 Telefonbuch öffnen.

  Telefonbucheintrag über die Pfeiltasten oder über die Eingabe eines Buchstabens auswählen. Wie Sie Buchstaben eingeben, lesen Sie im nächsten Abschnitt.

 Rufnummer wird gewählt oder

 Rufnummer wird gewählt (Freisprechfunktion).

Hinweise:

- Der Name wird angesagt, wenn er bei der Speicherung des Telefonbucheintrags aufgenommen wurde.
- Werden Sie von einer im Telefonbuch gespeicherten Rufnummer angerufen, so erscheint der Name des Anrufers in der Anzeige und wird zusätzlich angesagt.

Namen eingeben

Die Buchstaben der Namen geben Sie über die Zifferntasten ein. Auf den Tasten sind die zur Taste gehörenden Buchstaben und Zeichen gedruckt.
Drücken Sie die gewünschte Taste einmal für den erste Buchstaben, zweimal für den zweiten Buchstaben usw. Warten Sie nach Eingabe eines Buchstabens, bis sich die Schreibmarke automatisch weiterbewegt.

Zeichentabelle

Taste	Zeichen in Anzeigereihenfolge
1	[Leerzeichen] + & - / X 1

2	A B C 2 Å Ä Æ æ å ä ß
3	D E F 3 ë
4	G H I 4 ï
5	J K L 5
6	M N O 6 Ñ ñ Ö ə ö
7	P Q R S 7
8	T U V 8 Ü ü
9	W X Y Z 9
*	` @ ( ) * < >
0	, . : ? = 0
#	$ _ % ! #

Telefonbucheinträge speichern

Neben der Rufnummer und dem Namen kann auch eine Sprachaufnahme des Namens gespeichert werden.
Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.

MENU Menü öffnen.

  NR SPEICH. auswählen und mit  bestätigen.

  Rufnummer eingeben (max. 22-stellig) und bestätigen.

  Namen eingeben (max. 10-stellig) und bestätigen. Wie Sie Buchstaben eingeben, lesen Sie im vorherigen Abschnitt.
In der Anzeige erscheint GESPEICH.

In der Anzeige erscheint NAME AUFN.
OK OK-Taste drücken und gedrückt halten. Nach dem Signalton Namen aufsprechen. Danach Taste loslassen. Die Aufnahme wird automatisch wiedergegeben.

Der Cursor blinkt in der ersten Zeile. Sie können weitere Einträge vornehmen.

Telefonbuch, Anruflisten und Direktwahl

Hinweise:

- Sie können über die Wahlwiederholtaste Wahlpausen eingeben.
- Die Zeit für die Aufnahme des Namens beträgt maximal 4 Sekunden. Wollen Sie keinen Namen aufsprechen, so drücken sie die OK-Taste nur kurz.
- Bei Falscheingabe können Ziffer/Buchstaben mit der Taste X gelöscht werden. Die Cursorpostion kann mit den Pfeiltasten gewechselt werden.

Namen aufnehmen/löschen

Namen können direkt im Zuge des Erstellens eines Telefonbucheintrags aufgenommen werden, aber auch nachträglich für bestehende Telefonbucheinträge.

Namen aufnehmen

MENU — Menü öffnen.

  „NAME AUFN.“ auswählen und mit OK bestätigen.

  Telefonbucheintrag auswählen.

 OK-Taste drücken und gedrückt halten. Nach dem Signalton Namen aufsprechen. Danach Taste loslassen. Die Aufnahme wird automatisch wiedergegeben.

Namen löschen

Sie können den Namen wieder löschen, indem Sie die OK-Taste drücken, halten, und nach dem Signalton sofort loslassen.

Telefonbucheinträge ändern

 Telefonbuch öffnen.

  Telefonbucheintrag auswählen.

MENU (2 Sek.) — Taste drücken und halten, bis der Cursor an der linken Eingabestelle erscheint.

  Rufnummer ändern (mit den Pfeiltasten können Sie den Cursor bewegen, mit der Taste X Ziffern löschen). Änderung bestätigen.



Namen ändern (mit den Pfeiltasten können Sie den Cursor bewegen, mit der Taste X Ziffern löschen) und bestätigen. Wie Sie Buchstaben eingeben, lesen Sie auf Seite 17. In der Anzeige erscheint GESPEICH.

In der Anzeige erscheint NAME AUFN

OK — Taste drücken und gedrückt halten. Nach dem Signalton Namen aufsprechen. Beispiel: “Peter“. Danach Taste loslassen. Die Aufnahme wird automatisch wiedergegeben.

Telefonbucheinträge löschen / Telefonbuch komplett löschen



Telefonbuch öffnen.

Telefonbucheintrag auswählen.

Einzelne Einträge löschen

X — Taste drücken. In der Anzeige erscheint LÖSCHEN ?

X (2 Sek.) — Taste drücken und halten, bis der Eintrag erloschen ist.

Telefonbuch komplett löschen

X (2 Sek.) — Taste drücken und halten, bis ALLE LÖSCHEN? erscheint.

X (2 Sek.) — Taste drücken und halten, bis der Eintrag erloschen ist.

Hinweis:
Sie können den Löschvorgang abbrechen, indem Sie ihn nicht bestätigen.

Anrufer- und Wahlwiederholungsliste

Anruferliste: Ihr Telefon speichert die 15 zuletzt eingegangenen Anrufe (die entgegengenommenen Anrufe wie auch die entgangenen Anrufe) in der Anruferliste.

Wahlwiederholungsliste: Ihr Telefon speichert die 15 zuletzt gewählten Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste.
Ist die jeweilige Liste voll, so wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben.

Ankommende Rufnummer anschauen



Anruferliste öffnen. In der oberen Anzeigenzeile erscheint **CID**. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Eintrag aus der Liste auswählen.



Anruferliste schließen.

Hinweise:

- Wurde ein Anruf nicht entgegengenommen, so blinkt die seitliche, rote Anruf-LED (ein-/ ausschaltbar) und in der Anzeige erscheint das Telefonsymbol . Drücken Sie die Taste „Anruferliste“ und die Rufnummer erscheint.
- Bei tagesaktuellen Einträgen wird die Uhrzeit angezeigt. Bei älteren Einträgen wird das Datum angezeigt.
- Die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers ist eine Leistung des Netzbetreibers und muss ggf. beauftragt und freigeschaltet werden. Wird keine Rufnummer übertragen, so erscheint bei Anruf KEINE NUMM in der Anzeige.

Aus der Anruferliste wählen



Anruferliste öffnen.

Eintrag aus der Liste auswählen.

 oder

Leitung belegen. Die Rufnummer wird gewählt

Wahl wiederholen



Wahlwiederholungsliste öffnen. In der oberen Anzeigenzeile erscheint das Symbol . Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Rufnummer auswählen.

 oder 

Leitung belegen. Die Rufnummer wird gewählt

Hinweise:

- Bei tagesaktuellen Einträgen wird die Uhrzeit angezeigt. Bei älteren Einträgen wird das Datum angezeigt.

- Sie können die Liste über die Taste „Menu“ wieder verlassen.

Rufnummer(n) aus der Liste löschen

 oder Anrufer- oder Wahlwiederholungsliste öffnen.

  Rufnummer auswählen.

Einzelne Rufnummer löschen:

X Taste drücken. In der Anzeige erscheint LÖSCHEN ?

X (2 Sek.) Taste drücken und halten, bis die Rufnummer in der Anzeige verschwindet.

Liste komplett löschen:

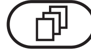
X (2 Sek.) Taste drücken und halten, bis ALLE LÖSCH? erscheint.

X (2 Sek.) Taste drücken und halten, bis die Rufnummer in der Anzeige verschwindet.

Hinweis:
Sie können den Löschvorgang abbrechen, indem Sie ihn nicht bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Liste im Telefonbuch gespeichert werden.

 Anruferliste öffnen.

  Rufnummer auswählen.

MENU (3 Sek.) Taste drücken und halten, bis der Cursor an der ersten Stelle der Rufnummer erscheint.

  Rufnummer ggf. ändern (Ziffer mit X löschen, Cursor mit Pfeiltasten bewegen). Änderung bestätigen.

  Namen eingeben (Buchstaben mit X löschen, Cursor mit Pfeiltasten bewegen). Änderung bestätigen. Wie Sie Buchstaben eingeben, lesen Sie auf Seite 17. In der Anzeige erscheint GESPEICH.



In der Anzeige erscheint NAME AUFN
Taste drücken und gedrückt halten. Nach dem Signalton Namen aufsprechen. Danach Taste loslassen. Die Aufnahme wird automatisch wiedergegeben.

Direktwahltasten und Fototasten

Sie haben 3 Direktwahltasten und 3 Fototasten zur Verfügung. Mit nur einem Tastendruck kann die jeweils gespeicherte Rufnummer gewählt werden.

Mit Direktwahl- und Fototasten wählen

 oder 

Gewünschte Direktwahl- oder Fototaste drücken.



Rufnummer wird gewählt oder



Rufnummer wird gewählt (Freisprechfunktion).

Hinweis:
Sie können auch zuerst den Hörer abnehmen und danach die Direktwahl- oder Fototaste drücken.

Rufnummern auf Foto- und Direktwahltasten speichern



Rufnummer eingeben (max. 22-stellig).

 oder 

Foto- oder Direktwahltaste drücken und 3 Sek. gedrückt halten. In der Anzeige erscheint GESPEICHERT.

Hinweise:
- Sie können über die Wahlwiederholungstaste Wahlpausen eingeben.
- Gespeicherte Rufnummern unter Foto- und Direktwahltasten können nicht gelöscht sondern nur überschrieben werden.
- Die unter den Fototasten gespeicherten Rufnummern werden auch für die Notruffunktion genutzt.

Notruffunktion

Ein automatischer Notruf kann nur abgesetzt werden, wenn

- die Notruffunktion über das Menü eingeschaltet ist (siehe Seite 25),
- das Telefon über das Netzteil betrieben wird,
- im Telefon 4 geladene Batterien eingesetzt sind (Netzausfallsicherung) und im Funkhandsender eine geladene Batterie eingesetzt ist,
- die Notrufnummern unter den 3 Fototasten gespeichert sind (siehe Seite 23).

Als Alternative zur Standardansage können Sie eine individuelle Ansage aufsprechen. Siehe Seite 26. Sie können einen „stillen Notruf“ einstellen. Siehe Seite 26.

Ablauf des Notruf

Hilfesuchende Person	Notrufempfänger
Rote Notruftaste am Telefon oder Taste des Funkhandsenders 3 Sek. lang drücken. Ein Signalton ist 15 Sek. lang zu hören und die seitliche rote LED blinkt. Das Funksymbol erscheint in der Anzeige ((•)). Danach wird die erste Rufnummer gewählt. Die Notrufansage ist über den Lautsprecher zu hören.	
	MFV-Telefon klingelt. Hörer abnehmen. Die Notrufansage ist zu hören. Zur Annahme Ziffer 5 drücken (Quittierung). Die Notrufansage stoppt.
Die Gesprächverbindung wird im Freisprechmodus hergestellt. Gespräch.	
	Gespräch beenden: Notrufempfänger drückt die Tasten 1 und 2 hintereinander und legt auf.
Das Notruftelefon beendet das Gespräch automatisch.	

Hinweise:

- Das Telefon des Notrufempfängers muss auf das Wahlverfahren „Tonwahl“ (MFV) eingestellt sein.

Notruffunktion

- Jede der 3 Rufnummern wird ca. 60 Sek. lang in einer Ringschleife gerufen. Nimmt nach 3 Durchläufen niemand das Gespräch entgegen, so endet der Notruf automatisch.
- Die ersten 15 Sek. nach Auslösen des Notrufs blinkt die rote, seitliche Notruf-LED, danach leuchtet sie während der Rufe und blinkt in den kurzen Zeiten dazwischen.
- Nach 3 Minuten Gesprächszeit wird das Gespräch automatisch beendet.
- Die Lautstärken von Signalton und der Ansage können über die Lautsprecherlautstärke geregelt werden (im Stand-by-Modus Lautsprechertaste und Pfeiltasten drücken).

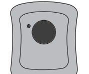
Notruf starten/abbrechen

Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den Seiten 4 und 5.
Achten Sie darauf, dass nur eine Person die Notruffunktion nutzt. Bei zwei Personen besteht die Gefahr, dass beide hintereinander den Notruf auslösen (über Taste und Sender) und der zweite Ruf den ersten abbricht.

Notruf starten



(3 Sek.) Rote Notruftaste 3 Sek. lang drücken
oder


(3 Sek.) rote Taste des Funkhandsenders 3 Sek. lang drücken. Während des Drückens leuchtet die rote LED des Senders.

Notruf abbrechen

Notruftaste oder Taste des Funkhandsenders 3 Sekunden lang drücken oder Hörer abnehmen und wieder auflegen.

Notruffunktion ein-/ausschalten

MENU Menü öffnen.

  NOTR.FUNKT auswählen und mit OK bestätigen.

  EIN oder AUS auswählen und mit OK bestätigen.

Notrufnummern speichern

Die Notrufnummern werden unter den Fototasten gespeichert (siehe Abschnitt „Rufnummern auf Foto- und Direktwahltasten speichern“ auf der Seite 23).

Notruffunktion

Zuerst wird die Rufnummer der linken Taste gewählt, danach die Rufnummer der mittleren Taste und danach die Rufnummer der rechten Taste.

Notrufansage

Sie können die voreingestellte Ansage nutzen oder diese durch eine individuell aufgesprochene Ansage ersetzen.

Notrufansage abhören



Menü öffnen.

NOT-ANSAGE auswählen und mit OK bestätigen.
Die aktuelle Ansage wird wiedergegeben.

Individuelle Notrufansage aufsprechen

Achten Sie in Ihrer Ansage darauf, dass der Angerufene erkennt, von wem der Notruf kommt. Weisen Sie in Ihrer Ansage deutlich darauf hin, dass es sich um einen Notruf handelt und Sie Hilfe benötigen. Ein Teil der Ansage muss lauten: „Drücken Sie die Ziffertaste 5, um den Notruf anzunehmen".



Menü öffnen.

NOT-ANSAGE auswählen.



Taste drücken und halten und nach dem Signalton neue Ansage aufsprechen (max. 30 Sek.). Danach Taste loslassen. Die neue Ansage wird abgespielt.

Hinweis:
Sie können die individuell aufgesprochene Notrufansage wieder löschen, indem Sie die OK-Taste drücken, halten und nach dem Signalton sofort loslassen. Nach einem Doppelton wird die Standardansage abgespielt.

„Stillen Notruf" ein-/ausschalten

Beim „stillen Notruf" ist der 15 Sek. anhaltende Beruhigungston ausgeschaltet. Die Notrufansage ist nicht über den Lautsprecher zu hören. Das Auslösen eines Notrufs ist nur an der blinkenden roten Notruf-LED zu erkennen.

Notruffunktion

MENU — Menü öffnen.

  STILL.NOTR auswählen und mit OK bestätigen.

  EIN oder AUS auswählen und mit OK bestätigen.

Funkhandsender an-/abmelden

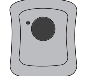
Der beiliegende Funkhandsender ist angemeldet. Sie können den Handsender abmelden und auch wieder anmelden.

Handsender anmelden

MENU — Menü öffnen.

  NOT.SENDER auswählen und mit OK bestätigen.

REGISTR. erscheint. Mit OK bestätigen.
REGISTR.... erscheint.

 (3 Sek.) Taste des Funkhandsenders für 3 Sek. drücken bis OK in der Anzeige erscheint. Erscheint FEHLER, so wiederholen Sie die Prozedur.

Handsender abmelden

Wenn REGSTR. in der Anzeige erscheint, drücken Sie auf eine der Pfeiltasten und es erscheint LÖSCHEN ?. Drücken Sie die Taste OK. Der angemeldete Funkhandsender ist abgemeldet.

Reichweite des Handsenders testen

ACHTUNG Es ist unbedingt notwendig, die Reichweite des Handsenders zu testen, denn je nach Art der Gebäude kann diese unterschiedlich sein. Ein Wissen um die genaue Reichweite schützt vor Fehlfunktionen. Die Reichweite in Gebäuden beträgt bis zu 30 Meter, im Freien bis zu 250 Meter.

Telefon einstellen

Akustik einstellen

Über das Menü können Sie einstellen: die Klingel (Rufmelodie und Lautstärke), den Tastenton (ein/aus), die dauerhafte Verstärkung der Hörerlautstärke (die Verstärkung wird nicht nach jedem Gespräch zurückgesetzt) und die Sprachansage von Ziffern und Rufnummern.

MENU Menü öffnen und Merkmal mit den Pfeiltasten auswählen:

Merkmal	bestätigen	▲ ▼	bestätigen
RUFMELODIE	OK	Melodie (1-3) auswählen	OK
RUFLAUTST.	OK	Lautstärke (1-4) auswählen (0= Tonruf aus)	OK
TASTENTON	OK	EIN oder AUS auswählen	OK
DAUERVERST.	OK	EIN oder AUS auswählen	OK
SPRACHANS	OK	EIN oder AUS auswählen	OK

Optische Anzeigen einstellen

Unter der seitlichen roten Blende befinden sich drei LEDs. Die obere leuchtet, wenn Sie angerufen werden (visuelle Anrufsignalisierung oder auch Anrufblitz-LED genannt). Die mittlere blinkt, wenn ein Anruf nicht entgegengenommen wurde (Anruf-LED). Beide LEDs können Sie ein- und ausschalten.

MENU Menü öffnen und Merkmal mit den Pfeiltasten auswählen:

Merkmal	bestätigen	▲ ▼	bestätigen
ANRUFBLITZ	OK	EIN oder AUS auswählen	OK
ANRUF LED	OK	EIN oder AUS auswählen	OK
KONTRAST	OK	Anzeigekontrast (1-4) auswählen	OK

Menü „Grundeinstellungen“

Wie Sie die Sprache der Anzeige und Zeit/Datum einstellen, lesen Sie auf der Seite 12. Weiterhin können Sie das Wahlverfahren ändern, die Flashzeit für die R-Taste einstellen, eine Amtskennzahl eingeben und die Wahlpause festlegen (siehe „Erläuterungen“ weiter unten).

MENU Menü öffnen und Merkmal mit den Pfeiltasten auswählen:

Merkmal	bestätigen	▲ ▼	bestätigen
MFV/IWV	OK	MFV oder IWV auswählen	OK
FLASHZEIT	OK	100, 300 oder 600 msec. auswählen	OK
AMTSKENNZ	OK	Amtskennziffer (0-9) auswählen	OK
		Ggf. zweite Ziffer (0-9) auswählen	OK
		Ggf. dritte Ziffer (0-9) auswählen.	OK
PAUSE	OK	1 - 9 Sek. auswählen	OK

Erläuterungen:

Wahlverfahren: Lassen Sie die Tonwahl (MFV) eingestellt, da die öffentlichen Telefonnetze fast ausschließlich mit diesem Wahlverfahren arbeiten. In Ausnahmefällen, z.B. bei Anschluss an eine Telefonanlage, kann es notwendig sein, auf das Impulswahlverfahren umzuschalten.

Flashzeit: Über die R-Taste können Sie Telefonnetz-Funktionen oder Funktionen Ihrer Telefonanlage nutzen. Im Lieferzustand ist der Flash 100 msec. eingestellt. Dieser wird z.B. benötigt, um Telefonnetz-Leistungsmerkmale zu aktivieren. Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Amtskennzahl: Bei Telefonanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei manchen Anlagen ist es nötig,

eine Wahlpause nach der Amtskennzahl einzufügen. Das Speichern einer Amtskennzahl dient dazu, um festzulegen, nach welcher Zahlenfolge die Wahlpause erfolgen muss. Sie können eine bis zu 3-stellige Amtskennzahl speichern. Beachten Sie die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

ACHTUNG Wenn Sie eine Amtskennzahl gespeichert haben, so müssen Sie diese den Rufnummern voranstellen, die Sie in einen Speicher (Telefonbuch, Direktwahl) eingeben wollen.

Wahlpause: Bei Telefonanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei manchen Anlagen ist es nötig, eine Wahlpause nach der Amtskennzahl einzufügen. Die Länge der Wahlpause können Sie einstellen (1-9 Sekunden). Beachten Sie die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Die Pausenlänge ist eine Maximalzeit. Wenn der Amtston anliegt, wird sofort gewählt.

Sie können Wahlpausen auch manuell beim Speichern von Rufnummern eingeben, indem Sie die Wahlwiederholungstaste drücken.

Anhang

Reinigen – wenn’s nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher.

VORSICHT



Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- oder Scheuermitteln! Sie schaden dem Gerät.

Auslieferungszustand

Die Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

Tonruf	ein
Anruf-LED	ein
Anrufblitz-LED	ein
Anzeigekontrast	Stufe 2
Sprache der Anzeigemeldungen	deutsch
Sprachansage der Ziffern und Rufnr.	ein
Andauernde Hörer-Verstärkung	aus
Tastenton	ein
Tonruflautstärke	Stufe 1
Tonrufmelodie	Melodie 2
Notruffunktion / Stiller Notruf	ein / aus
Wahlverfahren	Tonwahl (MFV)
Rückfragetaste	Flash (100 msec)
Amtskennzahl	nicht eingestellt
Pausenzeit (Wahlpause nach AKZ)	3 Sek.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Telefon sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hil-

fe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen. Besteht das Problem weiterhin, so wenden Sie sich an Ihren Händler.

Problem	**Mögliche Ursache**	**Abhilfe**
Kein Wählton nach Abheben des Hörers	Anschlusskabel, Hörerkabel und Netzteil sind nicht richtig gesteckt	Alle Kabelverbindungen prüfen, Telefondose mit anderem Telefon prüfen, ggf. Netzbetreiber ansprechen
Kein Tonruf (Telefon klingelt nicht bei Anruf)	Tonruf ist ausgeschaltet	Tonruf einschalten (siehe Seite 28)
Keine Anzeige	Steckernetzgerät nicht gesteckt und keine oder zu schwache Batterien	Steckernetzgerät richtig stecken und neue Batterien einsetzen.
Sie erhalten keinen Anruf	Der Hörer ist nicht richtig aufgelegt	Hörer auflegen
Die ankommende Rufnummer wird nicht angezeigt	- Anzeige der Rufnummer wird nicht unterstützt - Anzeige der Rufnummer wird unterdrückt	- Netzbetreiber ansprechen - Keine Abhilfe möglich
Bei Anschluss an eine Telefonanlage: Rückfrage nicht möglich	Rückfragetastenfunktion falsch eingestellt	R-Taste richtig einstellen (siehe Seite 29)

Technische Daten

Abmessungen (B x T x H):	ca.180 x 205 x 87 mm
Gewicht:	ca. 720 g
Gehäusematerial:	ABS
Telefonanschlusskabel:	2 m
Belegte Adern:	Pin 3: La, Pin 4: Lb
Stromversorgung:	Nur Sprechbetrieb leitungsgespeist
Sprechschaltung:	aktiv
Hör- und Sprechkapseln:	dynamische Hörkapsel/Elektret Mikrofon
Freisprecher:	halbduplex

Anhang

Lautstärke des Lautsprechers:	8-stufig einstellbar
Lautstärke des Hörers:	extra laut über Verstärkertaste
Anzeige:	Grafikanzeige, 3-zeilig, mit Piktogrammen
Länge Rufnr./Name:	22/10 Stellen
Hörgerätekompatibilität:	ETS300381
Steckernetzgerät:	Schaltnetzteil, Input 230 V AC, Output 9V DC, 300 mA
Batterien des Telefons:	4 x Typ AA Mikrozellen, 6 V
Batterien des Funkhandsenders:	1 x Type 23, 12V
Betriebstemperatur:	0 bis +40 Grad Celsius
Lagertemperatur:	-5 bis +70 Grad Celsius
Funkfrequenz:	868 MHz
Reichweite Funkhandsender:	Bis zu 250 m im Freien, bis zu 30 m in Gebäuden

Technische Änderungen vorbehalten.

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
Die Bedingungen der Gewährleistungen richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät erworben wurde. Ihr Fachhändler informiert Sie hierüber.

Garantie

Tiptel gewährt auf das Gerät eine freiwillige Garantie, deren Bedingungen unter der Internet-Adresse http://www.tiptel.com veröffentlicht sind. Es gelten die zum Zeitpunkt des Erwerbs gültigen Garantiebedingungen. Zum Nachweis des Erwerbs dient der Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) mit Seriennummer bzw. IMEI-Nummer. Bitte bewahren Sie diese Unterlagen sorgfältig auf.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät ist nach den europäischen Anforderungen für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz in allen Mitgliedsstaaten der EU zugelassen. Auf Grund technischer Unterschiede in den einzelnen Ländern kann jedoch keine unbegrenzte Garantie für den erfolgreichen Betrieb an jedem Telefonanschluss gegeben werden.
Dieses Gerät erfüllt die Anforderung der EU-Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die

Konformität mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Hiermit erklären wir, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinien erfüllt.
Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse: http://www.tiptel.com.

Entsorgung

Verpackung:

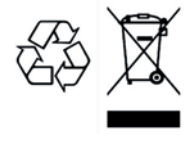
Geben Sie Papier, Pappe und Karton zum Altpapier und Plastikteile in die Wertstoffsammlung.

Geräteentsorgung:

Alt-Elektrogeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät bei den örtlichen Rücknahmestellen (Wertstoff- oder Recyclinghof). Informationen zum Entsorgungsort erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Akkus und Batterien:

Akkus und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Akkus und Batterien zurück zu geben. Informationen zum Entsorgungsort erhalten Sie bei den örtlichen Behörden oder beim Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.



Änderungen vorbehalten.

Index

Tiptel.com GmbH Business Solutions
Halskestraße 1
D - 40880 Ratingen - Deutschland
Tel.: 0900 100 - 84 78 35*
Vanity Tel.: 0900 100 - TIPTEL*
Internet: www.tiptel.de
International: www.tiptel.com
*(1,49 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, abweichende Mobilfunkpreise möglich)

Tiptel GmbH
Ricoweg 30/B1
A - 2351 Wiener Neudorf - Österreich
Tel.: 02236/677 464-0
Fax: 02236/677 464-22
E-mail: office@tiptel.at
Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG
Bahnstrasse 46
CH - 8105 Regensdorf - Schweiz/Suisse/Svizzera
Tel.: 044 - 843 13 13
Fax: 044 - 843 13 23
E-mail: tiptel@tiptel-online.ch
Internet: www.tiptel-online.ch

Tiptel B.V.
Camerastraat 2
NL - 1322 BC Almere - Nederlands
Telefoon: 036 - 53 666 50
Fax: 036 - 53 678 81
E-mail: info@tiptel.nl
Internet: www.tiptel.nl

Tiptel NV
Leuvensesteenweg 510 bus 4
B - 1930 Zaventem- Belgique
Telefoon: 0903 99 333 (1,12 Euro/min.)
Fax: 02 714 93 34
E-mail: tech@tiptel.be
Internet: www.tiptel.be

Tiptel s.a.r.l.
23, avenue René Duguay-Trouin
F - 78960 Voisins-Le-Bretonneux - France
Tél. : 01 / 39 44 63 30
Fax : 01 / 30 57 00 29
e-mail : support@tiptel.fr
Internet : www.tiptel.fr

CE

(de) 01/2014
EDV 4935475